

**Selbstevaluation und Feedbackmethoden in der Praxis –
Lehre im Dialog mit Studierenden verbessern**

Arbeitseinheiten:	8 AE
Modul:	II, III
Themenfelder:	Feedback und Evaluation
Max. TN-Zahl:	15
Termine:	28.06.2019 (09:00 – 17:00)
Veranstaltungsort:	wird noch bekannt gegeben
Inhalt:	Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Selbstevaluations- bzw. Feedbackmethoden kennen, mit denen Sie schon während des laufenden Semesters studentisches Feedback einholen können. Basierend auf dem Prinzip des „Evaluationszyklus“ werden die Phasen von der Planung eines Studierendenfeedbacks über die Methodenauswahl, die Durchführung bis zur Maßnahmenableitung nachvollzogen und die besonderen Herausforderungen (z. B. die Entwicklung geeigneter Fragen und der Umgang mit Feedback) praxisnah thematisiert. Die Teilnehmer*innen setzen sich auch mit den Möglichkeiten und Grenzen auseinander, die der professionelle Einsatz von Feedbackmethoden mit sich bringt und werden angeregt, sich mit Kriterien für gute Lehre in unterschiedlichen Settings an Universitäten bzw. Hochschulen auseinanderzusetzen.
Lernziele:	Kenntnis unterschiedlicher Feedbackmethoden, Maßnahmen der Selbstevaluation / Studierendenfeedback planen und durchführen können, Kenntnis der Chancen und Grenzen studentischen Feedbacks in Rahmen der Qualitätsentwicklung der Lehre
Arbeitsformen:	Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeiten, aktive und praxisorientierte Übungen und Diskussionen
Schlagworte:	Qualitative Evaluation, Selbstevaluation, Feedbackmethoden, Qualitätsentwicklung in der Lehre
Moderation:	Maiken Bonnes arbeitet seit 2012 im Zentrum für Hochschulqualitätsentwicklung (ZHQE) der Universität Duisburg-Essen. Dort baute sie im Rahmen des Projekts „Feedbackmethoden zur Qualitätsentwicklung in der Lehre“ ein Portfolio an qualitativen, dialogorientierten Lehrevaluationsmethoden auf, das die quantitative Lehrveranstaltungsbeurteilung mittels Fragebogen durch optionale Maßnahmen ergänzt. Lehrende unterstützt sie als externe Moderatorin bspw. mit

der Durchführung von Teaching Analysis Polls, Rating-Konferenzen und leitfadengestützten Gruppeninterviews bei der Weiterentwicklung auf Einzelehrveranstaltungs- und Modulebene. Seit 2015 bietet Frau Bonnes im Rahmen des hochschuldidaktischen NRW-Zertifikatsprogramms regelmäßig Ganztagesworkshops zum Thema „Feedbackmethoden in der Praxis – Lehre im Dialog mit den Studierenden verbessern“ für Einsteiger*innen und fortgeschrittene Lehrende an.